



Neues aus der Verbundzentrale

Teilnahme an wichtigen Veranstaltungen:

Unsere Koordinationsstelle war in den letzten Wochen viel unterwegs. Ende August war Diana Schmidt, Projektkoordinatorin für FDM-ndsHAW & FDM-NDS Säule 2, bei der CoRDI 2025 in Aachen aktiv dabei. Gemeinsam mit Kolleg*innen des deutschlandweiten Netzwerks FDM@HAW präsentierte sie das Thema: „The Role of Universities of Applied Sciences in the Development of a National Research Data Infrastructure“. Im Rahmen eines Lightning Talks wurde die Rolle der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWs) bei der Entwicklung der nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) hervorgehoben. Unter anderem wurde betont, dass das Netzwerk seit 2023 50 Hochschulen bundesweit verbindet. Zudem stand die Rolle der insgesamt über 200 HAWs in Deutschland im Fokus, die in Forschung, Innovation und Praxis-Transfer beteiligt sind. Trotz begrenzter Ressourcen setzen die HAWs auf Vernetzung, bessere Kommunikation und Lehrintegrationen. Den Lightning Talk vom 28.08.2025 sowie die passenden Folien und das Manuskript können Sie auf [Zenodo](#) nachlesen.



Netzwerk FDM@HAW bei der CoRDI 2025

Außerdem waren wir auf der CoRDI mit Postern vertreten:

- „The FMD-NDS Project: RDM Support in Lower Saxony“ – vorgestellt von Benjamin Golub-Overbeck (FDM-NDS Säule 1).
- „Aktivitäten zum FDM-Aufbau in niedersächsischen Verbundprojekten und an der HAWK“ – präsentiert von Diana Schmidt.



Vertreter*innen von FDM-NDS bei der CoRDI 2025

Anfang September waren wir ebenfalls mit einem eigenen Beitrag auf der 26. DINI-Jahrestagung in Wilhelmshaven vertreten. Jule Meyer und Ana Agniashvili von der Koordinationsstelle leiteten gemeinsam mit den Data Stewards der FDM-NDS Säule 2, Vanessa Bischoff (Hochschule Emden/Leer) und Olimpia Michalski (Jade Hochschule) einen Workshop zum Thema „Awareness schaffen für Forschungsdatenmanagement (FDM) – Austausch über Strategien und Erfolgsfaktoren“. Im Rahmen eines World Cafés diskutierten die Teilnehmenden, welche Angebote und Tools im FDM wirklich hilfreich sind, wo noch Zugangs- und Unterstützungsbedarf besteht, wie Kooperationen mit lokalen Akteur*innen (z. B. IT, Bibliotheken, Forschungsförderung) gestärkt werden können und welche kreativen Ansätze die FDM-Awareness nachhaltig fördern. Die Fortsetzung folgt Ende September beim FDM@Campus in Göttingen, ebenfalls im Rahmen eines World Cafés. Die Ergebnisse der beiden World Cafés werden bald auf [Zenodo](#) veröffentlicht.



Vertreterinnen von FDM-NDS Säule 2 bei der DINI-Tagung 2025

Wissenswertes aus der

Forschungsdaten – Community

[Neue Publikationen von FORTH-BW auf Zenodo:](#)



1. [6 konkrete Schritte für besseres FDM an HAWs:](#) Diese Publikation bietet praxisnahe Empfehlungen, um die Forschungsdatenstrukturierung und -nutzung an den Hochschulen zu verbessern. Sie zeigt konkrete Handlungsansätze auf, die dabei helfen, den Forschungsdatenprozess effizienter und nachhaltiger zu gestalten.
2. [Forschungsdaten: Schatz oder Stolperstein? - Sensibilisierung von Forschenden:](#) Hier werden praxisnahe Strategien gezeigt, um Forschende für ein verbessertes FDM zu sensibilisieren. Ziel ist, FDM als Mehrwert im Forschungsalltag zu verankern und Risiken wie Datenverlust zu reduzieren.

Weitere interessante Veröffentlichungen zum FDM:

3. Neue DMP4NFDI-Publikationen unterstützen die Entwicklung, Schulung und Nutzung von Data Management Plans (DMPs) und Software Management Plans (SMPs) im Rahmen der NFDI:



Newsletter

September 2025



- [NFDI DMP Template Framework](#): Ein einheitliches Standard-Framework für DMP-Vorlagen, das die Entwicklung konsortienübergreifend erleichtert.
 - [Train-the-Trainer-Konzept für DMPs und RDMO](#): Strategien und Maßnahmen für die Weiterbildung im Forschungsdatenmanagement, bei denen RDMO als zentrale Plattform genutzt wird.
4. [Moodle-Kurs für Studierende](#): „Grundwissen: Datenmanagement in Studium & wissenschaftlicher Praxis“.
 5. [Update des NFDI-N\(HAW\)igators](#): Neu hinzugekommen sind die Servicebeschreibungen der NFDI4Earth- und NFDI4Health-Konsortien, um die Bekanntheit und Nutzung der FDM-Services an Hochschulen und darüber hinaus zu stärken.
 6. [Neue Checklisten für das FDM von TKFDM](#): 10-Schritte-Strategie für ein effektives FDM & 6 vertiefende Checklisten mit hilfreichen Quellen und Links.
 7. [Neue Veröffentlichung von NFDI4Society](#): Die erste Version des Best-Practice-Handbuchs zu Firmendatenkooperationen in den Sozialwissenschaften wurde veröffentlicht.

[Ausschreibung für den FAIR4Chem Award 2026](#): Bis zum 16. November 2025 läuft die Bewerbungsphase für den FAIR4Chem Award 2026. Mit diesem Preis werden innovative Projekte und Ideen ausgezeichnet, die die Prinzipien der FAIRen-Daten (Findable, Accessible, Interoperable, Reusable) in der Chemie einhalten und vorantreiben.



FDM-ABC *Wir erklären in jedem Newsletter einen wichtigen Begriff aus der Forschungsdaten-Welt:*

Versionierung: Im Verlauf eines Forschungsprojekts verändern sich Daten häufig. Um die verschiedenen Arbeitsstände transparent nachvollziehen zu können, empfiehlt es sich, diese stets mit einer klaren Versionsnummer zu versehen, zum Beispiel 1.3 oder 2.1.4. Das kann man manuell oder mit Unterstützung von Software wie git erledigen. Eine konsequente Versionierung während des gesamten Forschungsprozesses sowie bei Änderungen an veröffentlichten Datensätzen erleichtert die Nachvollziehbarkeit und stellt sicher, dass Nutzende die korrekte Datenversion zitieren können. Quelle: forschungsdaten.info

Veranstaltungsempfehlungen

Veranstaltungen von FDM-NDS



[How to NFDI – Informationen und Austausch | 06.10.2025, 10:00–12:00 Uhr, online](#). Die FDM-Landesinitiativen und Netzwerke der norddeutschen Bundesländer laden zur Online-Veranstaltung „How to NFDI“ ein. Im Fokus stehen Einstieg und Beteiligungsmöglichkeiten an der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI). Organisiert von der Landesinitiative FDM Niedersachsen ([FDM-NDS](#)) und der schleswig-holsteinischen Landesinitiative zum FDM ([FDM-SH](#)). **Forschende & FDM-Beratende**. [Mehr Informationen & Anmeldung](#)

Externe Veranstaltungen

[WiNoDa Winter School: Data, Quality and Methods for Natural Science Collections | 12.–16.01.2026, online und in Göttingen](#). Die Winter School richtet sich an **Forschende, Kurator*innen und Studierende**, die mit Naturwissenschaftlichen, archäologischen und biodiversitätsbezogenen Sammlungen arbeiten. Das Programm bietet praktische Einblicke in Datenqualität, Methoden und spezielle Forschungsansätze. Die Teilnahme ist auf 30 Personen begrenzt und kostenlos. Anmeldung bis zum 15. Oktober. [Mehr Informationen und Anmeldung](#).

[PID4NFDI Open Hour | 01.10.2025, 09:30 Uhr, online](#). Das PID4NFDI-Team lädt zu einem informellen Austausch ein, bei dem es einen Rückblick auf den Workshop „Metadata & PID Workflows“ vom 22.–23. September gibt. Die Teilnahme ist kostenlos. **Forschende & FDM-Beratende**. [Mehr Informationen & Anmeldung](#).

Der nächste Newsletter erscheint im Oktober 2025!